

## Abschied und Neuanfang

---

*Ich wünsche dir den Mut loszulassen.  
Wer neues Land erobern will,  
muss das alte Land verlassen.  
Wer neue Schätze entdecken will,  
muss die alten zurücklassen.  
Wer neue Geschenke empfangen will,  
muss die vertrauten aus der Hand legen.  
Wer nicht loslässt,  
schleppt immer mehr Ballast.  
Aber wer loslässt wird frei.  
Er schafft Platz im Leben. Platz für neues Leben.  
Gib Gestern und Vorgestern ab in die gute Hand Gottes.  
Lebe erwartungsvoll Richtung Zukunft. Gott segne deinen Weg.*



Ich wurde in diesem Jahr schon oft gefragt wie das für mich wäre, etwas zum letzten Mal zu machen. Und ich habe geantwortet, dass das für mich nicht im Vordergrund hat. Ich mache meine Arbeit mit Freude und versuche sie gut zu machen und will nicht in Wehmut versinken. Ganz zu schweigen davon, dass es nicht darum geht, die Dinge zu überbewerten. Alles hat seine Zeit. Dieser Segenswunsch ist mir immer wieder durch den Kopf gegangen und es wird noch Zeit brauchen, bis meine Frau und ich ihn beherzigen, wirklich verstehen und mit ihm leben können.

Natürlich fragen wir uns manchmal, wo denn die 14 Jahre geblieben sind. Im Juni 2010 begann mein Dienst an der Auferstehungskirche. Vieles ist in diesen Jahren geschehen, persönlich und in der Gemeinde. Wir sind Großeltern geworden und haben hoffentlich für unsere Enkelinnen (Zwillinge) in Zukunft mehr Zeit. Julian hat seine eigene Wohnung. Unsere Eltern sind alle verstorben. Vieles war neben der Gemeindegemeinschaft zu regeln. Auch dass wir aus dem Pfarrhaus ausziehen müssen und ein neues Zuhause gefunden haben.

Auch in der Gemeinde hat sich in den 14 Jahren viel verändert. Langjährige Mitarbeiter/innen - nicht nur im Kirchenvorstand, haben aufgehört in der ersten Reihe Verantwortung zu übernehmen. Manche sind auch gestorben. Viele Arbeitsgebiete haben sich verändert. Manche Kreise gibt es nicht

---

mehr, andere waren nur begrenzt aktiv, Neues ist entstanden. Kerng amol annersch, der andere Gottesdienst lag mir am Herzen, auch weil durch dieses Gottesdienstformat Menschen erreicht werden konnten, die nicht zur Kerngemeinde gehören. Moderne Musik als Ausdruck des Glaubens waren meiner Frau Andrea und mir Zeit unseres Lebens ein großes Anliegen.

Nun gibt es für uns einen völlig neuen Lebensabschnitt. Zeit, um Neues zu wagen, Zeit um Platz zu schaffen für das, was hinten angestellt wurde. Zeit auch für sich selber zu haben. Das alles in dem Wissen, dass Gott auch diese Zeit segnet und uns begleitet. Von ganzem Herzen danken wir für 14 Jahre guter Zusammenarbeit, für alle Begleitung, die Gebete, alles mitdenken und mitarbeiten. Herzlichen Dank an den Kirchenvorstand, die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für alles, was durch Gottes Segen gelungen ist.

Seien sie von Gott behütet, von seinem Segen ermutigt, neue Schritte zu gehen, von seiner Liebe in allen Lebenslagen umfassen.

Ihre Andrea  
und  
Dieter Knihs



**Reinel's**  
**Backspezialitäten**

*Hof · Telefon 09281 - 3180*  
*verbindet mit allen Filialen*

**Unsere Backspezialitäten**  
**erhalten Sie in folgenden Filialen:**

*Hof,*  
*Ludwigstraße 51*  
*Ludwigstraße 3*  
*Altstadtpassage 14*  
*Sedanstraße 14*  
*Leimitzer Straße 1*

*Hof-Moschendorf,*  
*Oberkotzauer Straße 13*

*Oberkotzau, Hofer Straße 10*